

Dübendorfer TURNER 3/20

Turnverein | Damenriege | Frauenriege | Männerriege | Volley Dübi
Kinderturnen | Jugendriege | Mädchenriege | Veteranen | Gen. Oberheimet



Editorial

Luxusproblem

Ja, die letzten sechs Monate hatten es in sich. Nach wie vor bestimmt Corona die Agenda und wird uns wohl noch etwas länger beschäftigen als uns lieb ist. Quasi wie ein Kater nach einer durchzechten Nacht. Mit dem Unterschied, dass die Kopfschmerzen nicht am nächsten Tag vorbei sind, sondern erst nach Monaten, vielleicht sogar nach Jahren, langsam abklingen. Wie lange dies genau dauern wird, wird sich noch weisen. Weisen wird sich auch, auf welche Art und Weise sich unser Leben aufgrund der Corona-Krise nachhaltig verändern wird.

Die Zeit des Lockdowns, war auch eine Zeit der Besinnung. Der Tagestrott wurde auf einen Schlag unterbrochen und von langer Hand geplante Vorhaben wurden kurz vor der Umsetzung über den Haufen geworfen. Vieles war nicht mehr so, wie wir es uns gewohnt waren. Nach dem ersten Schock galt es sich erst einmal neu zu orientieren. Was auch nicht ganz einfach war, da zu Beginn des Lockdowns an jedem Tag wieder etwas anderes Gültigkeit hatte und das Gestrige schon wieder völlig überholt war. Und als sich dann die erste Aufregung gelegt, jeder wieder seinen Platz gefunden und den neuen Rhythmus verinnerlicht hatte, gab es viel Zeit zum Nachdenken und zum Herausfinden was für einen selbst wirklich wichtig ist. Denn plötzlich musste man auf Dinge verzichten, auf die – so der bisherige Glaube – man unmöglich und auf keinen Fall verzichten konnte.

Die Erkenntnis, dass wir sehr wohl auf vieles verzichten können und zum Leben viel weniger brauchen, als wir uns einbilden, ist nun wirklich keine grosse Überraschung. Hingegen gibt es aber bestimmt Dinge, die uns erst jetzt so richtig bewusst und vor Augen geführt werden, da sie uns fehlen.

Eines der Dinge, die ich vermisse, – und da bin ich nicht der Einzige – ist der «Dübendorfer Turner» in gedruckter Form in Händen zu halten und darin zu blättern. Nach dem wir schon die letzte Ausgabe «nur» in digitaler Form publizieren mussten, gilt dies nun leider auch für diese Ausgabe.

Gemäss den Meldungen aus unseren Vereinen werden die Turnhallen zwar wieder fleissig und unter Einhaltung der erforderlichen Hygienemassnahmen genutzt, aber die geselligen Aktivitäten, welche auf dem Herbstprogramm stehen, sind fast gänzlich abgesagt worden. Die Verantwortlichen wollen kein unnötiges Risiko eingehen. Erst gegen Ende des Jahres werden wieder Durchführungen von Anlässen in Aussicht gestellt. Mit dieser Prognose wird es nicht möglich sein, die noch bevorstehende Ausgabe unseres Vereinsheftes für dieses Jahr in gewohnter, sprich gedruckter Form, herausgeben zu können.

Dies betrifft nicht zuletzt auch unsere geschätzten Inserenten. In einem Brief haben wir die Sachlage dargestellt, über die aktuellen Umstände informiert und um Verständnis gebeten.

Die aktuelle Situation trifft uns alle, wenn auch nicht alle im gleichen Masse. Aber in Anbetracht der Lage, in der Existenzen bedroht sind oder gar zerstört werden, ist der Verzicht auf das Blättern im «Dübendorfer Turner» nun wirklich ein Luxusproblem.

Vorsitzender Redaktor
Thomas Trüb

Inhaltsverzeichnis

Editorial	1	Volleyball	6 - 7
Impressum und Kontakte	2	Damenriege	8 - 11
Turnverein	3	Gratulationen / Wir trauern	12
Jugend und Sport	4 - 5	Termine	13

Impressum

Redaktionsteam:

Vorsitz	Thomas Trüb	thomas.trueb@glattnet.ch
Verwaltung/Kasse	Erika Guccione	e.guccione@glattnet.ch
Lektorat	Nicole Geiser	ngaiser@bluewin.ch
Redaktionsadresse	Sandra Wegmüller	sandra@wegmueller.biz
Inserate	Walter Zimmermann	walter.zimmermann1@bluewin.ch
Adressen/Versand	Heinz Tschumi	heinz.tschumi@bluewin.ch
PC-Konto	Dübendorfer Turner	80-32569-7
Druck	GH Druck GmbH	info@ghdruck.ch

Homepage www.tv-duebendorf.ch

Kontakte

TVD / Stammverein

Co-Präsident	Thomas Trüb	044 820 16 25				
Turnen für Alle	Ursula „Uschi“ Schmid	044 820 15 02	Alle	Mi	20.00 – 21.30	Grüze 7

Volley Dübi

Präsidentin	Daniela Hunziker	da.hun@gmx.ch				
Volleyball	Rita Stern	044 821 81 07	Leitung			
	Daniela Hunziker	da.hun@gmx.ch	Herren	Mo	19.45 – 21.45	Högler
	Monika Kuhn-Wyss	078 808 34 43	Damen 1	Fr	20.00 – 21.45	Högler
	Daniela Hunziker	da.hun@gmx.ch	Damen 2	Mo	19.30 – 21.45	Högler
	Rita Stern	044 821 81 07	Mixed	Di	19.30 – 21.45	Sonnenberg

Damenriege

Kontakt	e-mail:	damenriege.duebendorf@gmail.com				
Trainingskoordination	Fabienne Meier	076 541 05 92	Team Aerobic	Mi	19.30 – 21.00	Högler
Trainingskoordination	Elisabeth Stüssi	044 822 24 27	Aktive	Mi	20.00 – 21.00	Högler
Jugendriege	Björn Handke	043 537 13 28	1.-9. Klasse	Fr	18.30 – 20.00	Stägenbuck
Mädchenriege	Stefanie Schulthess	076 335 30 09	16+	Mi	18.30 – 19.45	Stägenbuck/Dorf
			Oberstufe	Mi	18.30 – 19.45	Stägenbuck
			5./6. Klasse	Mo	18.45 – 20.00	Birchlen
			3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45	Birchlen
			3./4. Klasse	Mo	17.30 – 18.45	Sonnenberg
			1./2. Klasse	Mo	16.30 – 17.30	Sonnenberg
			1./2. Klasse	Do	18.00 – 19.00	Grüzen
Kinderturnen	Michaela Albin	043 537 13 28	Kindergarten	Fr	16.45 – 17.45	Birchlen
			Kindergarten	Fr	17.45 – 18.45	Birchlen

J+S Coach Nicole Geiser 079 462 59 61

Männerriege

Präsident	Urs Blum	044 821 00 21				
Techn. Leitung	Urs Fischer	043 444 19 92		Do	19.45 – 21.45	Grüze 7 + 4
Volleyball				Do	18.30 – 19.45	Grüze 7

Frauenriege

Präsidentin	Franziska Nater	044 822 31 27				
Trainingskoordination	Mary Wichser	044 820 21 19		Di	19.45 – 21.00	Birchlen

Turnveteranen

Präsident	Werner Schüpbach	044 836 75 21				
-----------	------------------	---------------	--	--	--	--

Genossenschaft Oberheimet

Präsident	Thomas Kuhn	043 466 99 49				
Reservationen	Maria Gehrig	044 821 13 79			gehrigmaria@bluewin.ch	
Hüttenwart	Fredi Styger	044 821 83 82	078/831 59 33		(Hüttenwart nimmt keine Reservationen entgegen)	

Turnverein

Schicksalsentscheide werden verschoben

Das global beherrschende Thema dieses Jahres ist die Corona-Pandemie. Wie bei einem Blick auf die amtlichen Grafiken sichtbar wird, breitet sich das Coronavirus weiter aus, mancherorts rollt schon die zweite Welle an, und ein wirksames Medikament oder ein Impfstoff ist leider noch nicht verfügbar.

Zufolge teilweiser Missachtung der Empfehlungen sowie sorglosen Umgangs mit den Risiken sind die Fallzahlen in der Schweiz und in Europa in den Sommermonaten wieder angestiegen. Und – nach wie vor – das neue Coronavirus wird für Personen ab 65 Jahren und für Erwachsene mit gewissen Vorerkrankungen als gefährlich eingestuft (Quelle: BAG).

Zusammenlegung 138. und 139. Generalversammlung

Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand eine Situationsbeurteilung vorgenommen und sich für eine Verschiebung der Generalversammlung ins Jahr 2021 bzw. für die Zusammenlegung der 138. und 139. Generalversammlung auf den 4. März 2021 entschieden. Er hofft sehr, dass die Entwicklung der Pandemie bis dahin eine risikofreie Durchführung der Generalversammlung zulässt.

Einvernehmliche Lösung wird gesucht

Die von der Pandemie geprägten zurückliegenden Monate haben aber auch zu Veränderungen im Vorstand geführt (Rücktritt Kurt Lutz) und Reflexionen seiner Mitglieder über die Schicksalsentscheide des TVD ausgelöst: Der Vorstand will baldige Gewissheit über die Zukunft des TVD und deshalb ein noch lange andauerndes Verfahren vermeiden. Er ist bestrebt, an der nächsten Generalversammlung eine abschliessende Lösung zu finden, so dass auf die Liquidation an einer ausserordentlichen GV verzichtet werden kann. Um dies zu ermöglichen wird der Vorstand mit der Gruppe Spiel + Spass nach einer einvernehmlichen Lösung suchen, die von allen Beteiligten akzeptiert werden kann und die Liquidation des TVD unnötig macht.

Antrag zur Bildung eines Jugendfonds

Für den Vorstand hat sein Antrag zur Bildung eines finanziell gut ausgestatteten „Jugendfonds TVD“ oberste Priorität. Die Voraussetzungen für einen traditionellen/klassischen Turnbetrieb sind auf absehbare Zeit nicht mehr gegeben. Wenn die (Ehren-) Mitglieder bereit sind zu akzeptieren, dass an dessen Stelle ein Vereinsbetrieb nach den Vorstellungen der Gruppe Spiel + Spass tritt, könnte immerhin der Name 'TV Dübendorf' erhalten bleiben. Unter welchen Bedingungen eine solche Konsenslösung denkbar wäre, werden die in Aussicht genommenen Verhandlungen zeigen.

Der Vorstand wird die Verhandlungsergebnisse mit der Gruppe Spiel + Spass allen Stimmberechtigten in einer weiteren Standortbestimmung kommunizieren.

Der Vorstand rechnet mit dem Verständnis für die Verschiebung der Generalversammlung ins Jahr 2021, hofft gleichzeitig, mit der vorliegenden Standortbestimmung in diesen von Corona geprägten Monaten dem Informationsbedürfnis betreffend die Schicksalsentscheide des TVD gerecht zu werden und wünscht allen gute Gesundheit.

Christian Lanzendörfer und Thomas Trüb, Co-Präsidenten TVD

(Zusammenfassung des Mitteilungsschreibens an die TVD-Mitglieder vom 31. August 2020,
erstellt durch die DT-Redaktion)

Jugend und Sport

1418 Coach-Weekend 4./5. Juli 2020

Wir haben uns sehr gefreut, dass uns der Turnverein Dübendorf die Möglichkeit gab, am «1418coach»-Weekend teilzunehmen. Nachdem das Weekend im April kurzfristig wegen der COVID-19-Pandemie abgesagt wurde, war es am Samstag dem 4. Juli dann endlich soweit.

Wir machten uns auf den Weg nach Wetzikon.

Dort wurden wir vom Leiterteam in der Turnhalle der KZO, zusammen mit vielen aufgestellten und hochmotivierten anderen Teilnehmern, empfangen.



Ein Morgen voller Kompetenzen

Am Morgen fand zuerst ein aktiver spielerischer Einstieg statt. Der 1418coach als Teil des Leiterteams war das nächste Thema. In diesem Teil wurden wir über die Rolle der Leiterinnen und Leiter informiert. Es ging um Selbst-, Sozial-, Fach- und auch über Mentalkompetenz. Wir sprachen auch über das Verhalten eines guten Trainers. Nach diesem sehr informativen Vormittag wurden wir mit einem leckeren Mittagessen belohnt.

Am Nachmittag ging es dann um die Trainingsgestaltung. Es wurden Merkmale eines guten Trainings des Turnens erläutert und wir erhielten wertvolle Tipps und Tricks.

Nach einem gemütlichen Abendessen durften wir noch über die Zukunft als 1418coach diskutieren. Themen waren zum Beispiel: „Wie funktioniert der 1418coach und der Verband?“ oder „Wie kann ich meine Leiterkarriere erweitern?“.

So ging ein sehr spannender erster Weiterbildungstag dem Ende entgegen. Wir machten uns auf den Heimweg, um geruhsam zu schlafen.



Am Sonntag starteten wir um 9.30 Uhr den zweiten Tag wieder in der gleichen Gruppe wie am Vortag. Wir bildeten kleine Teams, um aktiv ein Trainingsteil zu organisieren und zu gestalten.

Vor dem Mittagessen wurde dann noch über den Umgang mit den Kindern und dem Leiterteam gesprochen. Wir erhielten durch verschiedene Fallbeispiele den Einblick in den Alltag und konnten uns gegenseitig Ratschläge erteilen.

Verdientes Diplom zum Abschluss

Nach einem gemütlichen Mittagessen, folgte noch der Abschluss der Fallbeispiele zum Leiteralltag. Anschliessend durfte jedes Team einen Teil eines Trainings aktiv selbst leiten und die anderen Gruppen teilnehmen, bis jeder einmal dran war. Am Schluss bekamen wir noch Feedbacks dazu, was wir noch verbessern oder ändern können.

Zum Abschluss des ganzen Weekends bekamen wir dann unsere Diplome und ein tolles «1418COACH»-T-Shirt.

Wir möchten uns bei Silvana Albin und Björn Handke bedanken, dass sie uns die Möglichkeit geben, als 1418coach der Jugendriege Dübendorf aktiv und sportlich tätig zu sein. Zudem möchten wir uns bei allen bedanken, die es möglich gemacht haben, dass wir dieses Wochenende bestreiten durften. Es war sehr informativ, total spannend und einfach Spitze!

Elio Mahler und Sven Bolliger

Gratulation

Im Namen des Turnvereins gratuliere ich Sven und Elio zum erfolgreich absolvierten 1418coach-Kurs und begrüsse sie herzlich im Leiterteam der Mädchen- und Jugendriege. Für die verantwortungsvolle Aufgabe wünsche ich beiden viel Energie, Motivation und Freude!

Nicole Geiser
J&S-Coach TV Dübendorf

Volleyball

Damen 1 Sommer 2020

Gelungener Start nach der COVID-Pause

Etwa drei Monate nach dem Meisterschaftsabbruch von Mitte März, trafen wir uns Mitte Juni endlich wieder im Högler! Erfreut stellten wir fest, dass drei der vier kaputten Neonröhren ersetzt worden waren! Aber es war eh schon wieder so lange hell, dass man kaum Licht brauchte. Auch volleyballerisch lief es in Anbetracht der langen Pause ziemlich gut. Nur die Unterarme wurden dann doch ziemlich rot. Jasmin hatte zur Feier des Tages sogar die Zehennagel-Farbe auf die des «Duschtüechlis» abgestimmt... Zwar konnten wir bis zur Sommerpause nur noch vier Mal trainieren, aber wir gewöhnten uns wieder an diese komischen bunten Bälle und konnten mit Freude «böllele».



Beizen-Odyssee

Etwas schwieriger als das Training gestaltete sich die Beizensuche. Als wir nach dem ersten Training wie gewohnt ins Sonnental dislozierten, empfing uns der Kellner draussen: „Ihr könnt schon noch was trinken, aber eigentlich schliessen wir um 22.00 Uhr.“ Es war 21.58 Uhr! Zum Glück durften wir doch noch etwas „höckle“. Eine Woche später standen wir aber um dieselbe Uhrzeit vor verschlossenen Türen. Also wohin? Zuerst entschieden wir uns fürs nahegelegene Coconut – das war aber rappellvoll, mit waberndem Shisha-Nebel umhüllt und das Publikum – äh – etwas jünger als wir. Also weiter Richtung Stadtzentrum. Im Bahnhofli bekamen wir die ersehnten Getränke, mit dem Service waren wir aber mässig zufrieden.

Nahe Alternative – und zurück ins Sonnental

So suchten wir nach einer Alternative: gefunden wurde sie in der Pizzeria „Da Carlo“. Nahe am Högler, lange offen und die geteilte Pizza „ai quattro formaggi“ mundete. Beim letzten Mal vor den Schulferien versuchten wir es dann erfolgreich nochmal im Sonnental. Weil viele Leute da waren, liess man uns noch rein. Nur auf unsere heiss geliebten Chips mussten wir verzichten.

Übrigens haben wir, wie fast immer, ein etwas knappes Kader. Neue Mitspielerinnen sind also weiterhin herzlich willkommen.

Claudia Schmid

Volleyball

Damen 2

Ein Ende mit Schrecken

Die letzte Saison endete für die Volleyballer abrupt. Am 13. März 2020 wurde das Vereinsleben in der Schweiz aufgrund der Corona-Pandemie weitgehendst stillgelegt und auch die Volleyballmeisterschaft frühzeitig abgebrochen. Die bisherigen Punkte wurden gewertet und die Ligen für die kommende Saison entsprechend geplant. Für das Team der Damen 2 (D2) bedeutete dies leider den Abstieg in die 5. Liga, was aber auch ohne Coronavirus so gekommen wäre.



Trainingsbetrieb mit Auflagen

Vorerst war nicht absehbar, wie lange die Zwangspause andauern würde. So musste sich das D2 hauptsächlich im Wald und zu Hause fit halten. Bald kam die Nachricht, dass mit der Öffnung der Schulen am 11. Mai auch ein Trainingsbetrieb, wenn auch mit strengem Schutzkonzept, wieder möglich sein wird. Für Volley Dübi wurde zwar ein Schutzkonzept entwickelt, es wurde aber schnell klar, dass unter solchen Umständen die Trainingsmöglichkeiten stark eingeschränkt sein würden. Deshalb beschlossen wir, die weiteren Lockerungen abzuwarten, was sich als gute Entscheidung herausstellte. Mit angepasstem Schutzkonzept und nur wenigen Auflagen konnten wir das Training dann wieder aufnehmen.

Schwitzen fühlte sich vertraut an

Nach zwölf Wochen standen wir am 8. Juni das erste Mal wieder in der Halle. Gestartet wurde mit dem Ausfüllen der Anwesenheitsliste und der kurzen Erläuterung zum Schutzkonzept. Dann ging es fast wie gewohnt los. Eingewärmt wurde zwar mit offenen Fenstern und Türen im Durchzug und mit corona-konformen Abstand, aber das Schwitzen fühlte sich schon recht vertraut an. Vorerst noch ohne Übungen mit Körperkontakt und direktem Blockgegner verlief das Training doch schon fast im normalen Rahmen. Mit jeder Woche steigerten wir die Intensität ein wenig, so dass wir uns bis zu den Sommerferien schon gut an den neuen Drill gewöhnt hatten.

In den Ferien trafen sich die Zuhausegebliebenen in der Badi zum Beachen. Im Sand bemerkte man dann die fehlenden Trainingswochen doch noch etwas. Es gibt bis zum Saisonbeginn im September noch einige Zentimeter an Höhe zu gewinnen.

Daniela Hunziker

Damenriege

Generalversammlung vom 5. Februar 2020

Nachdem über 50 Mitglieder, Delegierte und Gäste im Restaurant Sonntal eingetroffen und sich mit „Flüssigem“ eingedeckt hatten, durfte unsere Finanzchefin Sabine Meier alle Anwesenden um 19.30 Uhr zur offiziellen Generalversammlung begrüßen. Die GV wurde wie in den Vorjahren vom gesamten Vorstand geleitet.

Neue Mitglieder in der Aerobic-Gruppe

Im vergangenen Vereinsjahr konnten bei der Aerobicgruppe erfreulicherweise neun neue Mitglieder aufgenommen werden. Es sind dies: Khanh Berg, Yvonne Bosshard, Antonietta Masi, Malgorzata Kowalska, Lyudmya Müller, Ewelyna Pace, Simona Solazzo, Alexandra Scherr und Nadja Vollenweider.

Die Jahresberichte wurden nicht mit der GV-Einladung versandt. Elisabeth Stüssi erstellte einen Gesamtbericht (Zusammenfassung Kinderturnen, Mädchenriege, Aerobic, Frauen) und trug diesen vor. Sabine Meier stellte dazu eine Fotopräsentation zusammen, welche einen schönen Überblick über die vielen Aktivitäten der verschiedenen Gruppen aufzeigte.

Der Zusammenschluss Mädchenriege und Jugendriege unter der Gesamtleitung von Stefanie Schulthess ist vollzogen. Die Vertretungen der Leiter und Leiterinnen funktioniert sehr gut. Wettkämpfe werden gemeinsam geplant und besucht. Ausflüge werden getrennt nach Mädchen und Knaben organisiert.

Ausgeglichene Kasse – Wechsel im Vorstand

Mit einzelnen Erläuterungen zu verschiedenen Konten und der Übernahme der Gelder für die Jugend vom TV präsentiert die Kassierin Sabine Meier die Jahresrechnung. Die Jahresbeiträge für 2020 bleiben unverändert. Mit einem Gesamtaufwand von Fr. 51'570 und Erträgen von Fr. 52'500 wird für das laufende Jahr ein ausgeglichenes Budget ausgewiesen. In diesem Budget ist die Jugendriege berücksichtigt.

Unsere langjährigen Vorstandsmitglieder Brigitte Büttler (seit 2003) und Marlis Murer (seit 2004) haben ihren Rücktritt bereits an der GV 2019 im Voraus bekanntgegeben. Sie wurden für ihren Einsatz zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Relativ kurzfristig musste dann leider auch noch Elisabeth Stüssi (seit 2015) aus beruflichen und privaten Gründen den Rücktritt einreichen. Der Vorstand bedankt sich bei Elisabeth für ihren enormen Einsatz und lässt sie mit einem kleinen Präsent gern ziehen.

Der restliche Vorstand stellte sich für ein weiteres Jahr zur Wiederwahl zur Verfügung.

Elisabeth Stüssi (r.) wird verabschiedet



Erfreulicherweise haben sich vier Vereinsmitglieder zur Wahl in den Vorstand zur Verfügung gestellt. Manuela Kuhn (Aerobic), Corinne Schoch (Aerobic), Margo Herzog (Damen) und Ursi Ursprung (Damen). Sie wurden von der Versammlung einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. An der nächsten Sitzung (oder eben nach Corona) werden dann die verschiedenen Ämter und Aufgaben untereinander aufgeteilt.



Damenriegen-Vorstand 2020
(v.l.): Margo Herzog, Corinne Schoch, Larissa Landolt, Sabine Meier, Denise Kaiser, Ursi Ursprung, Fabienne Meier und Stefanie Schulthess (nicht auf dem Bild: Manuela Kuhn)

Berty Zimmermann – seit 55 Jahren in der Damenriege

Für langjährige Mitgliedschaft werden Stefanie Schulthess (15 Jahre), Sabrina Ursprung (15 Jahre), Sibille Moser (20 Jahre), Brigitte Bütler (30 Jahre), Rita Berliat (40 Jahre), Lorette Tschudin (40 Jahre), Sonja Hischier (45 Jahre) und Berty Zimmermann (55 Jahre) mit einer Orchidee geehrt. Für die geringsten Turnabsenzen werden Denise Kaiser (DR) und Sarah Rigazzi (Aerobic) ausgezeichnet.



Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt (v.l.): Sibille Moser, Lorette Tschudin, Rita Berliat, Sonja Hischier, Berty Zimmermann, Sabrina Ursprung und Stefanie Schulthess

Auch die vielen kleinen und stillen Jobs innerhalb unseres Vereins verdienen einen Applaus. Denn nur mit dem Einsatz aller Mitglieder kann eine Gemeinschaft erfolgreich gelebt werden. Der Vorstand verteilt an alle anwesenden Mitglieder ein kleines Präsent als „Dankeschön“ für die Unterstützung.

Nach eineinhalb Stunden ist der offizielle Teil schon vorbei und Zeit für ein Glas Wein und einen gemütlichen Schwatz.

Denise Kaiser

Damenriege

Brigitte Bütler und Marlis Murer werden zu Ehrenmitgliedern ernannt

Laudatio anlässlich der Generalversammlung 2020

vorgetragen durch drei Vorstandsmitglieder

- A: Du, ich ha ghört, dass es i eusem Verein zwei Schwöstere gäb, wo früehner emal zu de Gerda Mock i d' Meitliriege gange seged.
- B: D'Chlausfiire bi de Gerda seged legendär gsii.
- C: Ah, döt händ's glernt, wie me das macht:
D'Organisation vo eusere Waldwiehnacht isch ja sit Jahre i ihrne Händ.
- A: Und s'lauft immer wie gschmiert – mir werded im tüüfe Wald mit Liecht, emene knisternde Füür überrascht und verwöhnt.
- B: Alti Fotialbe simmer au no zuegschobe worde



- C: Oh, jung und charmant!
- B: Da isch ja einiges gloffe.
- A: Ich ha ghört, dass sie bi allne Aaläss debii gsii sind: Turnfester, Helferisätz, Abigunterhaltige...
- B: Du, und wieviel Mal sind's a de Gymnaestrada gsii?
- C: 5x hät mini Recherche ergää.
- A: Lueged emal da:



2003 a de Gymnaestrada in Lissabon...



... und das isch bi de Vorbereitige für Helsinki 2015

- C: Und zueverlässigi Quelle säged, dass sie nöd nu döt, nei au uf jedere Turnfahrt, das heisst immer, s'Zimmer teilt händ.
- B: Im Vorstand vo de Dameriege sind's aber nöd gliich lang.
- A: Ja, das stimmt: Da git's en Unterschied.
Die eint isch 2003, die ander 2004 in Vorstand cho.
- B: Uff, was so lang sind die zwei scho debii.
Dänn händ's aber scho viel Äbige a Sitzige verbracht.
- C: Ja, Chapeau! Das sind mängi Stund, wo's für euse Verein ufgwändet händ.
- A: Und mir isch gflüsteret worde, dass früehner, also weisch viel früehner, d'Budgetstitzige keis Änd gnoo hebed.
- B: Es hät sicher au ab und zue Sache gää, wo sie gnärvt händ.
- C: Ja, au da hani öppis: Mir isch brichtet worde, dass eis Jahr d'GV rächt kurzfristig hät müesse verschobe werde – die Haurucküebig hebed die beide gar nöd luschtig gfunde.
- B: Du, de Herbschthöck hät's früehner ja au no gää.
- A: Ja, de hett au müesse organisiert werde:
Poschte, lirichte, Choche – e riise Arbet.
- B: Aber das isch jetzt alles verbi!! Hüt isch für die beide en bsundrige Tag – chömed liebe Bigi und Marlis
- C: Mir bedanked eus ganz herzlich für eue langjährig, engagiert lisatz für DRD, für d'Stunde, wo ihr investiert händ und s'Härzbluet, wo ihr driigää händ!
- B: Mir ernänned eui hüt zu Ehremitglieder.

Gratulationen



Geburtstag feiern:

22.09	Stüssi Walter	91 Jahre	04.10.	Zimmermann Berty	80 Jahre
18.10	Wagenseil Paul	87 Jahre	09.11.	Gull Edi	80 Jahre
25.09	Müller Roland	86 Jahre	25.11.	Schnitzler Gerhard	80 Jahre
28.09	Weyeneth Paula	83 Jahre	05.10.	Tschudin Lorette	75 Jahre
01.11	Meier Rita	83 Jahre	21.11.	Schaffner Brunhilde	75 Jahre
09.11	Angst Gerhilde	83 Jahre	06.12.	Prigol Egidio	75 Jahre
25.11.	Heigl Vreni	83 Jahre	10.10.	Gehrig Maria	70 Jahre
19.10	Kohler Fritz	82 Jahre	29.11	Lombris Ignaz	65 Jahre

Unsere herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag und alles Gute.



Wir trauern



Die Turnerfamilie nahm für immer Abschied von:

Vreni Scherrer (Frauenriege)
verstorben am 5. Juni 2020, Jahrgang 1945

Den Angehörigen entbieten wir unser tief empfundenes Beileid. Wir werden unsere Turnkameradin stets in guter Erinnerung halten.

Termine

September	Jugi	Ausflug	
September	DR	Turnfahrt	
18.09.20	VET	Herbstanlass mit VET Diet	
10./11.10.20	GO / MR	Holzen im Oberh...	Filzbach
09.10.20	MR	Kegelturni...	
15.10.20	MR		
November	Jugi		
02.11.20			
07.11.20			
20.			
05.11.			
11.12.			
13.12.	MR	Brunch	
16.12.20	DR	Waldweihnacht	

Aufgrund der Corona-Krise, gelten die angepassten Termine und Programme der einzelnen Vereine!



Schau nach im Internet:

www.tv-duebendorf.ch

Herbstferien

Mo 05. bis Fr 16. Oktober 2020

Redaktionsschluss

“Dübendorfer Turner“ 4 / 20 25. Oktober 2020

Leserbeiträge per E-Mail senden an: sandra@wegmueller.biz